



Die von Karl Felix Wolff (1879-1966) gesammelten und niedergeschriebenen *Dolomiten*sagen haben seit ihrem ersten Erscheinen 1913 ein großes Publikum gefunden. Die fremdartig erscheinende Bild- und Vorstellungswelt legt nahe, dass hier sehr alte Überlieferungen vorliegen. Bereits Wolff sprach über Spuren des Matriarchats in den Sagen. Die Darstellung der Frauenfiguren, der Geschlechterverhältnisse und der Ökologie inspirierte KünstlerInnen unserer Gegenwart zu Texten und bildkünstlerischen Werken. Nicht zuletzt gelten Karl Felix Wolffs *Dolomiten*sagen heute als „der verkannte Beginn der ladinischen Literatur“.

Nachlass Karl Felix Wolff im Forschungsinstitut Brenner-Archiv:  
[www.uibk.ac.at/brenner-archiv/archiv/wolff.html](http://www.uibk.ac.at/brenner-archiv/archiv/wolff.html)

Eine Veranstaltung des Forschungsinstituts Brenner-Archiv,  
des Literaturhauses am Inn sowie des  
Brenner-Forums.

Fotos: Rut Bernardi: ©Iaco Rigo; Anita Pichler: ©Andreas Pohlmann; Anna Rottensteiner: ©Kristin Jenny; Karl Felix Wolff: ©Forschungsinstitut Brenner-Archiv

[www.uibk.ac.at/brenner-archiv/](http://www.uibk.ac.at/brenner-archiv/)

## Einladung

### Von den Murmeltieren und dem Volk der Fanes

Karl Felix Wolff, dem Herausgeber der „Dolomiten

sagen“,  
zum 50. Todestag  
Vortrag und Lesung

Freitag, 2. Dezember 2016, 17:00 und 19:00

Forschungsinstitut Brenner-Archiv



## Die Mitwirkenden und einige ihrer Publikationen

### Ulrike Kindl,

u.a. *Kritische Lektüre der Dolomitensagen von Karl Felix Wolff*. San Martin de Tor: Istituto Ladin „Micurá de Rü“ 1983 (Bd. 1) und 1997 (Bd. 2).

### Rut Bernardi,

u.a. (gemeinsam mit Paul Videsott) *Geschichte der ladinischen Literatur. Ein bio-bibliographisches Autorenkompendium von den Anfängen des ladinischen Schrifttums bis zum Literaturschaffen des frühen 21. Jahrhunderts*. Bozen: Bozen – Bolzano University Press 2013.

u.a. *Gherlandes de sunëc: Poejies per i uedli y per la urëdles. Sonettenkränze*. Innsbruck: Scarabaeus 2003.

### Brunamaria Dal Lago Veneri,

u.a. *Il regno die Fanes: Racconto epico delle Dolomiti*. Milano: Mondadori 1989 (mit Illustrationen von Markus Vallazza) und Firenze: Giunti 2008 (mit Illustrationen von Fabio Visintin).

### Anita Pichler,

u.a. *Die Frauen aus Fanis. Fragmente zur ladinischen Überlieferung*. Mit Bildern von Markus Vallazza und einem Nachwort von Ulrike Kindl. Innsbruck: Haymon 1992, 2012.

### Anna Rottensteiner,

u.a. *Nur ein Wimpernschlag. Roman*. Innsbruck: Laurin 2016.

## Programm

### 17:00 Gastvortrag

Dr. Ulrike Kindl (Università Ca' Foscari Venezia):  
„...aber die Geschichten von Fanis, die sind viel älter“. Karl Felix Wolff und die Entdeckung der ladinischen Sagenwelt

### Kommentar

Dr. Rut Bernardi (Freie Universität Bozen/Libera Università di Bolzano)

Buffet

### 19:00 Lesung in ladinischer, italienischer und deutscher Sprache von

Rut Bernardi  
Brunamaria Dal Lago Veneri  
Anna Rottensteiner  
aus den Werken von Anita Pichler liest Erika Wimmer

Ausstellung von ausgewählten Radierungen von Markus Vallazza aus seinem Zyklus *Aus dem Reich der Fanes*

Vitrinenausstellung zum Nachlass Karl Felix Wolff